

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	24.11.2025
Amt:	2.2.2 - Kindertageseinrichtungen und Grundschulen	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:		VIII/0269		
TOP:	Schließung einer Einrichtung			

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:	
Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales	am:	19.01.2026		
Finanzausschuss	am:	20.01.2026		
Haupt- und Personalausschuss	am:	28.01.2026		
Stadtrat	am:	09.02.2026		

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.	☐	ja	☒	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	☐	ja	☒	nein

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anlage										
Finanzierung			x	ja	Gesamtbetrag:			Euro		nein
Wenn ja					Produktkonto		Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)									Euro	
	Ergebnisplan									
	Mehr-,			Minderaufwendungen						Euro
	Mehr-,			Mindererträge						Euro
	Finanzplan									
	Mehr-,			Minderausgaben						Euro
	Mehr-,			Mindereinnahmen						Euro
Folgekosten:			nein							
			ja	Gesamtbetrag				Euro		
			jährlich	Betrag				Euro	ab Jahr	
			einmalig	Betrag				Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerei:										

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Stendal beabsichtigt, die Kindertageseinrichtung Mischka in der Osterburger Straße 42 a mit Wirkung zum 01.01.2027 zu schließen.

Die Einrichtung wird ab diesem Zeitpunkt als Ausweicheinrichtung den kommunalen KiTa's bei der Umsetzung von Baumaßnahmen, Havarien etc. zur Verfügung stehen.

Begründung:

1. Anlass

Die kommunale Kindertageseinrichtung „Mischka“ der Hansestadt Stendal in der Osterburger Straße 42 a ist eine Betreuungseinrichtung ausschließlich für Kinder ab 3 Jahren (Kindergarten). Die Einrichtung hat entsprechend der Betriebserlaubnis eine

Kapazität von maximal 55 Kindern. Derzeit ist die Tageseinrichtung mit 28 Kindern belegt. In der zweiten Jahreshälfte 2026 werden maximal 30 Kinder die KiTa besuchen. Zum 01.08.2026 verlassen 12 Schulanfänger die Einrichtung, so dass ab diesem Zeitpunkt 18 Kinder zu betreuen sind. Die Betreuungsquote liegt ab dem 01.08.2026 bei 32 Prozent. Der Geburtenrückgang zeichnet sich in dieser Tageseinrichtung besonders deutlich ab. Neuansprüche für eine Betreuung in dieser Einrichtung gehen verloren bis gar nicht ein. Grund hierfür dürfte neben dem Geburtenrückgang die Häufung von Tageseinrichtungen in der Osterburger Straße sein. Hier werden von einem freien Träger zwei Kindertageseinrichtungen ab dem Krippenalter betrieben.

2. Beschreibung der Maßnahme

Mit Wirkung zum 01.01.2027 soll die KiTa „Mischka“ geschlossen werden. Das Objekt wird ab diesem Zeitpunkt ausschließlich als Ausweichtageseinrichtung anderen kommunaler KiTa's bei der Umsetzung von Baumaßnahmen, Havarien etc. zur Verfügung stehen. Das bisher als Ausweich-KiTa zur Verfügung stehende Objekt in der Osterburger Straße könnte für andere Aufgaben genutzt oder veräußert werden.

Neuaufnahmen für die KiTa „Mischka“ sollen ab Beschluss des Stadtrates nicht mehr erfolgen.

Den Sorgeberechtigten der 18 KiTa-Kinder können aufgrund freier Kapazitäten in den kommunalen Tageseinrichtungen ab dem 01.01.2027 Alternativplätze angeboten werden. Aufgrund des Wunsch- und Wahlrechtes gemäß § 3 b Abs. 1 KiFöG besteht für die Sorgeberechtigten auch die Möglichkeit, einen freien Träger anzufragen.

Die drei pädagogischen Fachkräfte der KiTa „Mischka“ werden zum 01.01.2027 in Einrichtungen der Kommune umgesetzt und kompensieren ausscheidendes Personal aufgrund von Renteneintritten, Beschäftigungsverboten oder Dauererkrankungen. Für die Leitung und ständige Vertretung besteht die Möglichkeit, sich auf freiwerdende Leitungspositionen zu bewerben. Zum 01.01.2027 werden zwei Leitungsstellen vakant. Alternativ können sie ebenfalls in den Bereich der pädagogischen Fachkräfte wechseln.

3. Realisierungs-/Zeithorizont

Nach dem Beschluss des Stadtrates wird sukzessive die Schließung der Einrichtung zum 01.01.2027 vorbereitet.

4. Finanzielle Auswirkungen

Der Beschlussvorlage ist eine Berechnung zu den Kosten der KiTa „Mischka“ beigelegt. Langfristig können pro Jahr rund 443.000,00 Euro eingespart werden. Die Kosten für das Gebäude und den Betrieb in Höhe von 88.000,00 Euro entfallen ab dem 01.01.2027 fast vollständig. Die Personalkosten in Höhe von rund 355.000,00 Euro werden erst bei tatsächlichem Personalsatz für eine Kostenersparnis im kommunalen Haushalt sorgen.

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Auswirkungen auf den Stellenplan sind zu verzeichnen. Es werden zum 01.01.2027 eine Leitungsstelle und eine Stelle für die ständige Vertretung entfallen. Die Stellen der drei pädagogischen Fachkräfte entfallen bei Ersatz von ausscheidendem Personal.

6. Besonderheiten

keine

7. Folgen bei Nichtbeschluss

Die Hansestadt Stendal würde eine Tageseinrichtung mit einer sehr geringen Betreuungsquote weiterbetreiben. Dies entspräche nicht dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gemäß § 98 Abs. 2 KVG LSA.

Relevante Konzepte:

	Konzept	entspricht/Verweis	Abweichung zu/Verweis
x	Haushaltskonsolidierungskonzept	x	
	Stadtentwicklungskonzept		
	Integriertes Energieversorgungs- und Klimaschutzkonzept		
	Radverkehrskonzept		
	Kreisentwicklungskonzept		
	Konzept Open-Air-Veranstaltungen		
	Tiergartenkonzept für die Jahre 2021 bis 2025		
	Konzept zu Herbstlaubentsorgung öffentlicher Straßenbäume		
	Konzept über die Anlage von Baumbestattungsräumen im Gebiet der Hansestadt Stendal		
	Konzept zur Durchführung der Sportlerehrung		
	Konzept zur Verleihung der Kulturpreise der Hansestadt Stendal		

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Kostenübersicht KiTa Mischka